

(Kino-) Film im Englischunterricht?

Beitrag von „Sophia“ vom 16. März 2005 18:06

Hallo,

nach lernintensivem Englischunterricht der vergangenen Wochen möchte ich kurzfristig mit den Schülern einer 6. Klasse (Hauptschule) in den Tagen vor den Osterferien einen Film in englischer Sprache anschauen und thematisieren. Dies kann auch gern ein ansprechender Kinofilm sein und muss nicht ein typischer "Lehrfilm" sein.

Hat jemand konkrete Vorschläge/Ideen, die den Interessen und dem (Sprach-)Niveau einer 6. Klasse (einigermaßen) entsprechen?

Würde mich sehr über Tipps freuen 

Liebe Grüße,
Sophia

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. März 2005 18:11

Kennst Du die "Wallace & Gromit"-Filme?

Die gibt's auf Englisch, aber man versteht sie auch gut, wenn der Wortschatz noch nicht so ausgeprägt ist.

Außerdem dauern diese nur je 30 min, sind also in einer Stunde zu schaffen.
Zudem sind sie lustig und meiner Meinung nach gut gemacht.

Vielleicht konnte ich Dir ja weiterhelfen.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „NerD“ vom 16. März 2005 19:47

Salut,

klingt vielleicht ein wenig überzogen, aber probiere es doch einmal mit "east is east" (oder "as"?). Wir haben den Film im Programmkino auf Englisch gesehen und einige Schüler haben zwar nicht alles verstanden, aber die Handlung machte sehr deutlich um was es in dem Film ging.

Der Film handelt von einer pakistanischen Familie in London. Die Mutter ist allerdings Britin und die Familie scheint trotz ihrer fremden Kultur in England angekommen zu sein. Die Kinder wachsen zwischen zwei Kulturen auf, wobei Spannungen nicht immer zu vermeiden sind, denn der Vater als Patriarch hat genaue Vorstellungen darüber wie das Leben seiner Kinder auszusehen hat.

Sehr ansprechend gemacht, aber schau ihn Dir erst einmal selber an und dann kannst Du ja entscheiden.

Liebe Grüße

Beitrag von „Paulchen“ vom 16. März 2005 21:46

"East is east" in einer 6. Klasse? Das scheint mir doch etwas übertrieben, denn das Sprachniveau des Films ist doch recht hoch. Der Film ist voller Umgangssprache und keiner der darin vorkommenden Personen spricht "Hochenglisch". Ich habe den Film mit einem 12er Grundkurs besprochen und da gab es sehr häufig Verständnisprobleme.

Den Vorschlag mit "Wallace and Gromit" finde ich viel altersgemäß. Sie sind sehr anschaulich und da ist es nicht wirklich wichtig, alle Redebeiträge zu verstehen, da die Handlung der Personen alles klar macht. Ich habe die 3 Wallace and Gromit Filme schon oft eingesetzt - auch in jungen Klassen und das war immer erfolgreich.

Beitrag von „lisa“ vom 18. März 2005 09:25

Vielleicht käme "About a boy" (von Nick Hornby) in Frage?

Beitrag von „Paulchen“ vom 18. März 2005 15:00

Aber mal ganz ehrlich - was haben denn 6. Klässler von einem englischen Film, von dem sie noch nicht mal die Hälfte verstehen? Ich setze doch eher einen Film ein, mit dem ich den Schülern zeigen kann, was sie schon können und nicht als abschreckendes Beispiel. Und Filmzeigen nur des Zeigens Willen scheint mir auch fragwürdig.

Beitrag von „Sophia“ vom 18. März 2005 16:33

Vielen Dank für eure Tipps!

Wo bekommt man denn die "Wallace & Gromit"-Filme?

Ich habe mich letztendlich für "Ice Age" entschieden. Hier lässt sich viel über die Handlung verstehen und Wortschatz entsprechend zuordnen. Die Schüler kannten den Film zum Teil, so dass ihnen das Verstehen weniger Probleme bereitete - eigentlich war dies ein Vorteil, da sie so Formulierungen viel besser einordnen können. Aus der Zeitschrift "Der fremdsprachliche Unterricht" habe ich Begleitmaterial zum Film kopieren können. Nicht schön ist, dass viele "Darsteller" stark nuscheln bzw. sehr undeutlich sprechen...

Ansonsten fand ich folgende Auflistung recht hilfreich:

<http://members.aol.com/BurgerGue/Filme.htm>

Liebe Grüße,
Sophia

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. März 2005 17:17

Also die Wallace & Gromit-Filme gibt's in eigentlich in jeder größeren Videothek. Im Fernsehen kamen sie auch schon, allerdings auf Pro7 - waren dann also mit nervigen Werbepausen.

Bei Jokers.de hab' ich mir vor kurzem die DVD mit allen Folgen für EUR 9,95 bestellt. Ist eine DVD, die man sich kaufen kann, da man die Filme gerne mehr als einmal anscheint. Zudem kann man bei DVDs zwischen verschiedenen Sprachen wählen, was ich echt klasse finde.

Ob's solche Filme auch bei der Kreisbildstelle gibt, weiß ich leider nicht.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „Dalya“ vom 18. März 2005 20:23

Ich hab erst beim Lesen dran gedacht, aber Bildstelle ist eine gute Idee. Wir haben da auch immer für Kinderfreizeiten Filme geholt. Die haben auch schöne Listen in der Regel, wo die ganzen verfügbaren Filme drauf stehen, weil man die ja vorher bestellen muß. Ansonsten würde ich es mit der DVD versuchen, weil die Filme der Bildstelle doch oft noch sehr altmodisch abspielbar sind...

Liebe Grüße,

Dalya